

# Gebrauchsanleitung Spiegel-Einstellplanen

für Nutzfahrzeuge mit einer zulässigen  
Gesamtmasse von mehr als 7,5 t

|    |  |   |
|----|--|---|
| 1. | Allgemeine Informationen .....                           | 2 |
| 2. | Auslegen der Spiegel-Einstellplanen .....                | 3 |
| 3. | Einstellen der Spiegel .....                             | 6 |
| 4. | Verstauen und Transport der Spiegel-Einstellplanen ..... | 7 |
| 5. | Pflegehinweise .....                                     | 8 |

# 1 Allgemeine Informationen

Seit 2013 befasst sich eine Arbeitsgruppe der BG Verkehr mit dem Thema Vermeidung von Abbiegeunfällen. Insbesondere beim Abbiegen an Kreuzungen nach rechts übersehen Lkw-Fahrer Fußgänger und Radfahrer, die in gerader Richtung die Kreuzung überqueren wollen. Kommt es zu einer Kollision, werden diese ungeschützten Verkehrsteilnehmer häufig überrollt. Die Folgen: schwerster Verletzungen oder Tod. Durch die Eindrücke am Unfallort erleiden die Lkw-Fahrer nicht selten eine posttraumatische Belastungsstörung.

Das Abbiegen eines Lkws, Lkw-Zuges oder Sattelkraftfahrzeuges innerhalb von Ortschaften ist für die Fahrer ein sehr komplexer Vorgang, bei dem sie viele Bereiche um ihr Fahrzeug beobachten und in kurzer Folge eine Bewertung der momentanen Situation vornehmen müssen. Fahrer berichten in diesem Zusammenhang über eine hohe psychische Beanspruchung.

Aus diesen Gründen wurden die Spiegel-Einstellplanen entwickelt. Mit ihm können einfach und emotional erlebbar die Fahrer üben, wie Spiegel optimal eingestellt werden.

Für die schnelle Korrektur oder Überprüfung eignen sich die Planen selbstverständlich nicht. Stellen Sie deshalb auch unsere Unterweisungskarte G 7 "Spiegel einstellen" vor und zeigen Sie dieses Verfahren ebenfalls am Demonstrationsfahrzeug.

## Bitte beachten Sie:

Für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch der Spiegel-Einstellplanen entstehen, ist jegliche Haftung der BG Verkehr ausgeschlossen.

## Der Planensatz besteht aus:

- grüne Plane für das Sichtfeld II (Hauptspiegel)
- blaue Plane für das Sichtfeld IV (Weitwinkelspiegel)
- gelbe Plane für das Sichtfeld V (Anfahrspiegel)
- orange Plane für das Sichtfeld VI (Frontspiegel)
- blaue Transporttasche
- orange Transporttasche
- Gebrauchsanleitung

## Nicht mitgeliefert werden folgende Gegenstände, die für den Einsatz zusätzlich erforderlich sind:

- Maßband mit 3m-Messbereich, Zurrgurt oder Ähnliches
- Gewichte wie Stein- oder Metallplatten zum Beschweren der Planen bei starkem Wind

## Für die Vorführung benötigen Sie ferner:

- Lkw oder Sattelzugmaschine mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 7,5 t ab Baujahr 2007,
- ebene, befestigte Fläche mit einer Abmessung von mindestens 15 m x 9 m.

Für Rückfragen zum Einsatz der Plane stehen Ihnen

Eva Wilbig                      Tel.: 0381/25223974  
und Günter Heider        Tel.: 089/ 62302206

zur Verfügung.

## 2 Auslegen der Spiegel-Einstellplanen



### Variante 1:

Öffnen Sie das Fenster auf der Beifahrerseite ca. 1 cm und hängen Sie das Maßband in mittiger Position zum Anfahrspiegel an der Scheibe ein. Ziehen Sie die Maßbandrolle bis kurz vor den Boden, so dass es frei Pendeln kann.



### Variante 2:

Öffnen Sie das Fenster auf der Beifahrerseite und hängen Sie den Zurring hinaus, bis der Haken kurz vor dem Boden steht. Positionieren Sie den Gurt mittig zum Anfahrspiegel und klemmen Sie ihn durch schließen des Fensters leicht fest.

Das Maßband bzw. der Zurring ist nicht im Lieferumfang des Planensatzes enthalten. Sie können selbstverständlich auch ein anderes Hilfsmittel anwenden, mit der Sie die senkrechte Linie von Mitte des Anfahrspiegels auf den Boden darstellen können.

## 2 Auslegen der Spiegel-Einstellplanen



1

Nehmen Sie die gelbe Plane aus der Tasche, entrollen und entfalten Sie sie. Legen Sie sie so entlang der äußeren rechten Fahrzeugbegrenzung, dass die rote Markierung unterhalb der Maßbandrolle bzw. des Zurrgurthakens liegt.



3

Nehmen Sie die grüne Plane aus der Tasche, entrollen Sie sie und legen Sie sie so entlang der äußeren rechten Fahrzeugbegrenzung, dass der Pfeil Richtung blauer Plane zeigt und sie an der blauen Plane anschließt.



2

Nehmen Sie die blaue Plane aus der Tasche, entrollen, entfalten Sie sie und legen Sie sie mit der schmalen Seite so entlang der äußeren rechten Fahrzeugbegrenzung, dass das gelbe Feld der blauen Plane auf der gelben Plane liegt.

Führen Sie die Verschlüsse der gelben Plane in die Ösen der blauen Plane ein und schließen Sie die Verschlüsse durch Drehen der Führungen.

## 2 Auslegen der Spiegel-Einstellplanen



Nehmen Sie die orange Plane aus der Tasche, entrollen und entfalten Sie sie und legen Sie sie so entlang der vorderen Fahrzeugbegrenzung, dass das Kreissegment mit der Außenkante der gelben Plane abschließt. Überschneiden sich die Sichtflächen, muss die orange Plane auf der gelben Plane liegen.

Die orange Plane ist für ein Fahrzeug mit einer Breite von 2,55 m ausgelegt. Die Plane eignet sich auch für schmalere Fahrzeuge. Sie steht dann auf der linken Seite über. Klappen Sie den überstehenden Teil nach unten ein, so dass die sichtbare Planenfläche mit der linken Fahrzeugbegrenzung in einer Flucht liegt.



Bei Bedarf (starker Wind) können Sie z. B. Stein- oder Metallplatten als Beschwerung in die vorgesehenen Taschen stecken. Diese oder ähnliche Gewichte sind nicht im Lieferumfang des Planensatzes enthalten.

### 3 Einstellen der Spiegel

Die Spiegel sollten so eingestellt sein, dass vom Fahrzeug so wenig wie möglich zu sehen ist und die Planen entsprechend der folgenden Abbildungen zu sehen sind:

im Frontspiegel



im Weitwinkelspiegel



im Anfahrspiegel



im Hauptspiegel



## 4 Verstauen und Transport der Spiegel-Einstellplanen



Vor dem Verpacken beseitigen Sie grobe Verunreinigungen durch Fegen oder Wischen der Planen.

Legen Sie die Planen entlang der Faltnlinien zusammen und rollen Sie diese locker auf. Dabei dürfen die Planen nicht durch Darauftreten oder Daraufknien weiter verdichtet werden.

Anschließend sind die blaue und die grüne Plane in die blaue Tasche sowie die orange und die gelbe Plane in die orange Tasche zu verstauen.



Die Taschen können sowohl an den mittigen Schlaufen als auch den Schlaufen an den Enden getragen werden.

Für längere Transportstrecken können die Planentaschen auf einer Sackkarre festgezurt werden und sind dann über die Halteschlaufen ziehbar.

## 5 Pflegehinweise



Die ausgelegten Planen sollten wegen der Beschädigungsgefahr nicht befahren und möglichst nicht begangen werden.

### **Beim Begehen von nassen Planen besteht Rutschgefahr!**

Beim Zusammenlegen und Zusammenrollen dürfen die Planen nicht durch Darauftreten oder Daraufknien weiter verdichtet werden.

Werden nasse Planen in den Taschen verstaut, müssen die umgehend wieder entnommen, ausgebreitet und getrocknet werden. Ansonsten können sich Stockflecken bilden.

Verschmutzte Planen können mit Wasser und Lappen bzw. Wischer gereinigt werden. Bei Bedarf können Haushaltsreiniger (keine scheuernde Mittel) dem Wasser zugesetzt werden.

Bei längerer Zeit der Nichtbenutzung sollten die Planen den Taschen entnommen und ausgebreitet werden. Die Planen können auch übereinander gelagert werden. Dies vermindert bleibende Verformungen der Planen. Bei Platzmangel lassen sich die Planen ungefaltet auf einer Rolle mit möglichst großem Durchmesser aufwickeln.

Die Taschen mit den Planen dürfen nicht längere Zeit der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden, da sonst die aufgedruckte Schrift mit der Planenrückseite verkleben kann. Dies lässt sich minimieren, wenn die aufgedruckte Schrift mit Talkumpuder abgestreut wird.